

Fünfte ordentliche Hauptversammlung

12. April 2016

Schlossmuseum Linz

Disclaimer

Hinweis

- Die in dieser Präsentation enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsbezogenen Einschätzungen und Aussagen wurden auf Basis aller der AMAG zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, Zielsetzungen nicht erreicht werden oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Prognosen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.
- Diese Präsentation wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Übermittlungs- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden.

1. Punkt der Tagesordnung

- Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015 samt dem Lagebericht des Vorstandes und dem Corporate Governance-Bericht, des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2015 samt dem Konzernlagebericht des Vorstandes sowie des Berichtes des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2015

Präsentation des Geschäftsjahres 2015

Agenda

1 Highlights 2015, Strategie, Markt CEO Helmut Wieser

2 Operative Entwicklung, Werksausbau, Produkte COO Helmut Kaufmann

3 Ergebnis 2015 CFO Gerald Mayer

4 Ausblick, AMAG-Aktie CEO Helmut Wieser

Highlights im Geschäftsjahr 2015

- Weiterhin **hohes Marktwachstum bei Aluminiumprodukten**
- Erfolgreiche Fortsetzung der **strategischen Unternehmensentwicklung**
- Neue Stromkonditionen für **Elektrolyse Alouette verbessern Wettbewerbsposition** ab dem Jahr 2017
- **Dividendenvorschlag in Höhe von 1,20 EUR je Aktie** unverändert im Vergleich zum Vorjahr

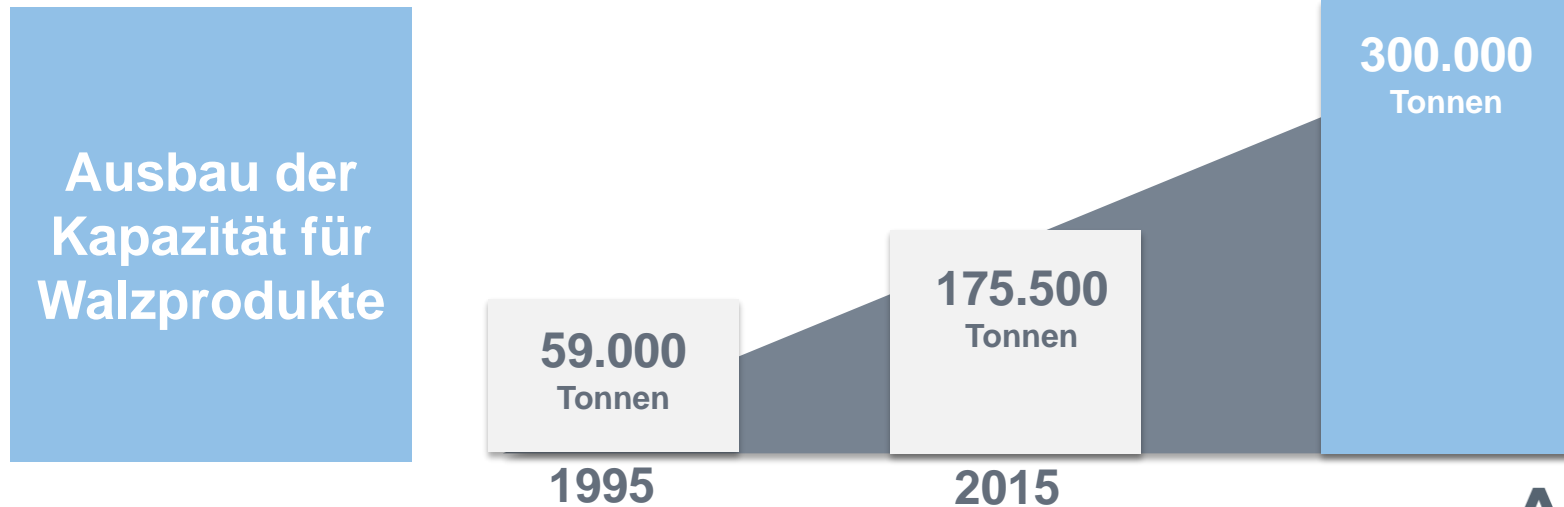
Kennzahlen 2015 (im Vergleich zu 2014)

Absatz (Tonnen)	381.300	+1%
Umsatz (in Mio. EUR)	913	+11%
EBITDA (in Mio. EUR)	127	+10%
Marktkapitalisierung (in Mio. EUR)	1.128	+16%
Mitarbeiter	1.704	+4%

Strategie des profitablen Wachstums

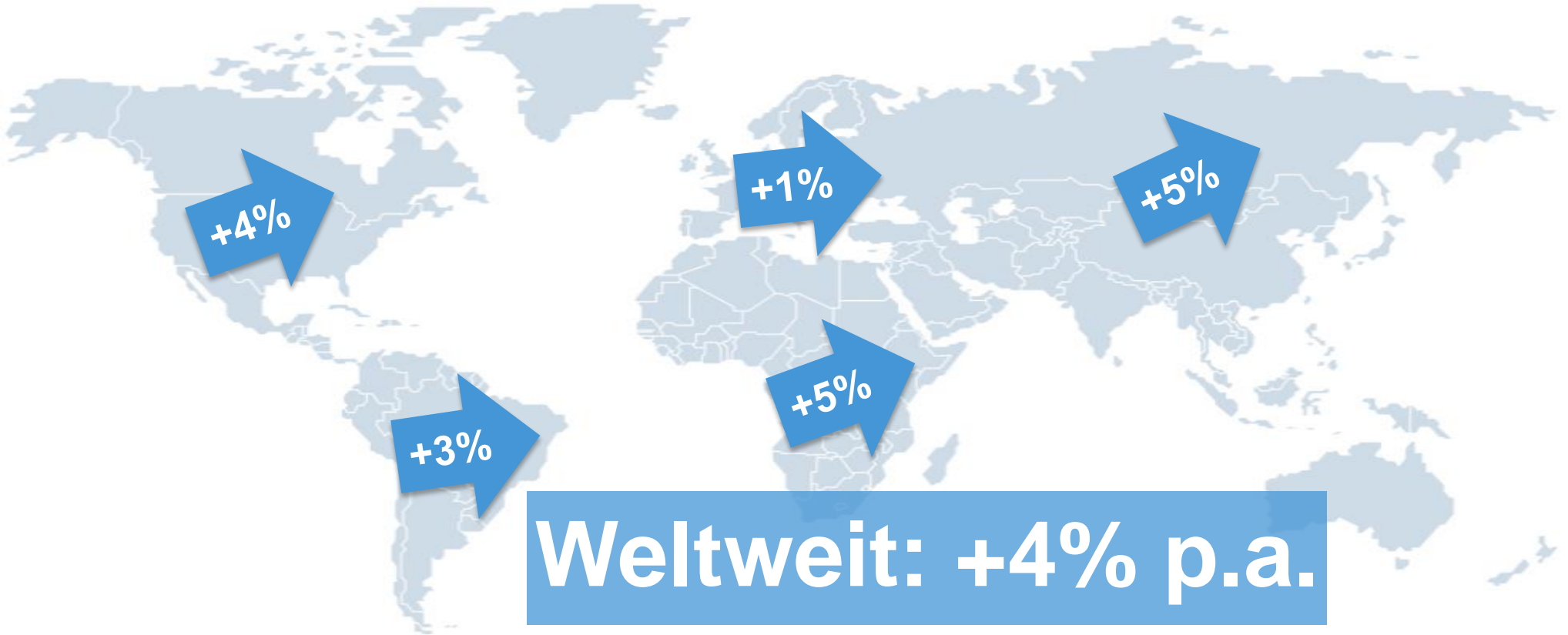
Stärken stärken, Schwächen eliminieren

- Ausweitung **Spezialprodukte**
- Erhöhung der **Flexibilität** im Bezug auf Markt- und Kundenanforderungen
- Absicherung **Rohstoffbasis** (Primäraluminium, Recycling)



Primäraluminium: hohes Nachfragewachstum

Aussichtsreiche Wachstumsraten in allen Regionen (CAGR: 2015-2020)



Walzprodukte mit hohen Wachstumsraten

Jährliches weltweites Wachstum 2015 bis 2020



Transport
+10 %

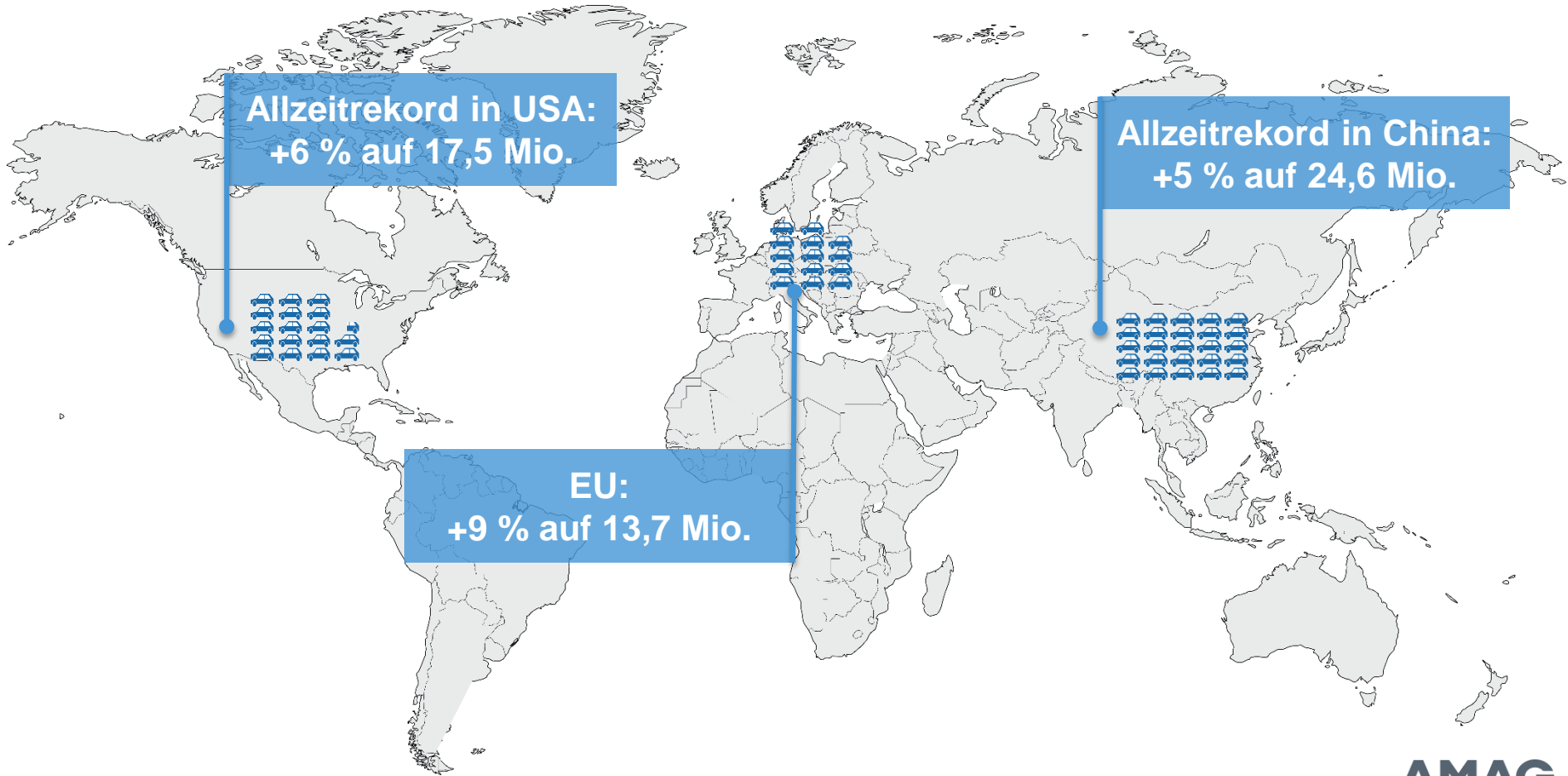


Bau
+3 %

Verpackung
+4 %



Hohes Wachstum beim PKW-Absatz in 2015



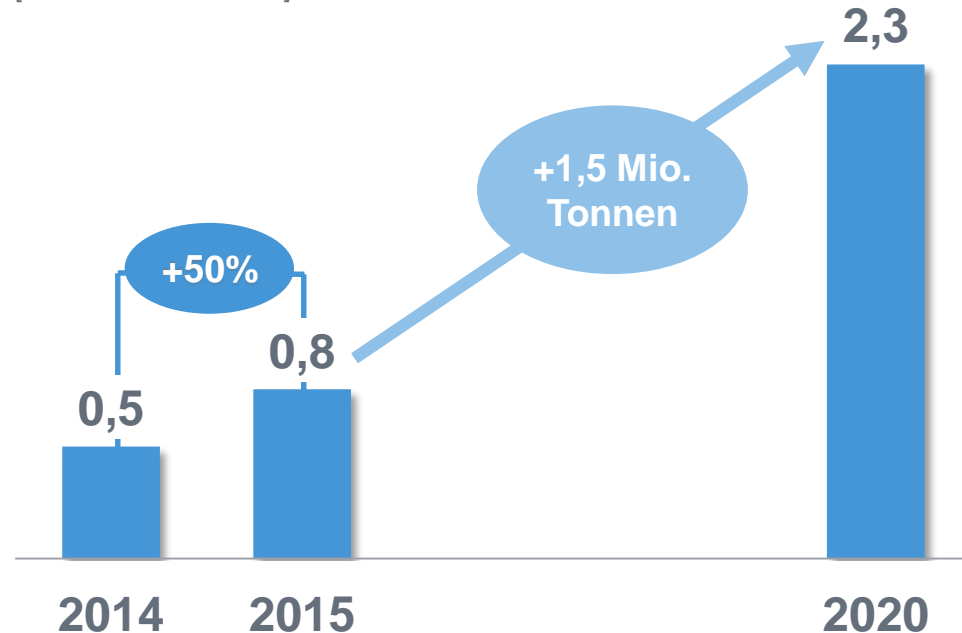
Aluminiumbleche für Automobilindustrie

50%iges Marktwachstum in 2015 bestätigt Trend zur zunehmenden Leichtbauweise mit Aluminium



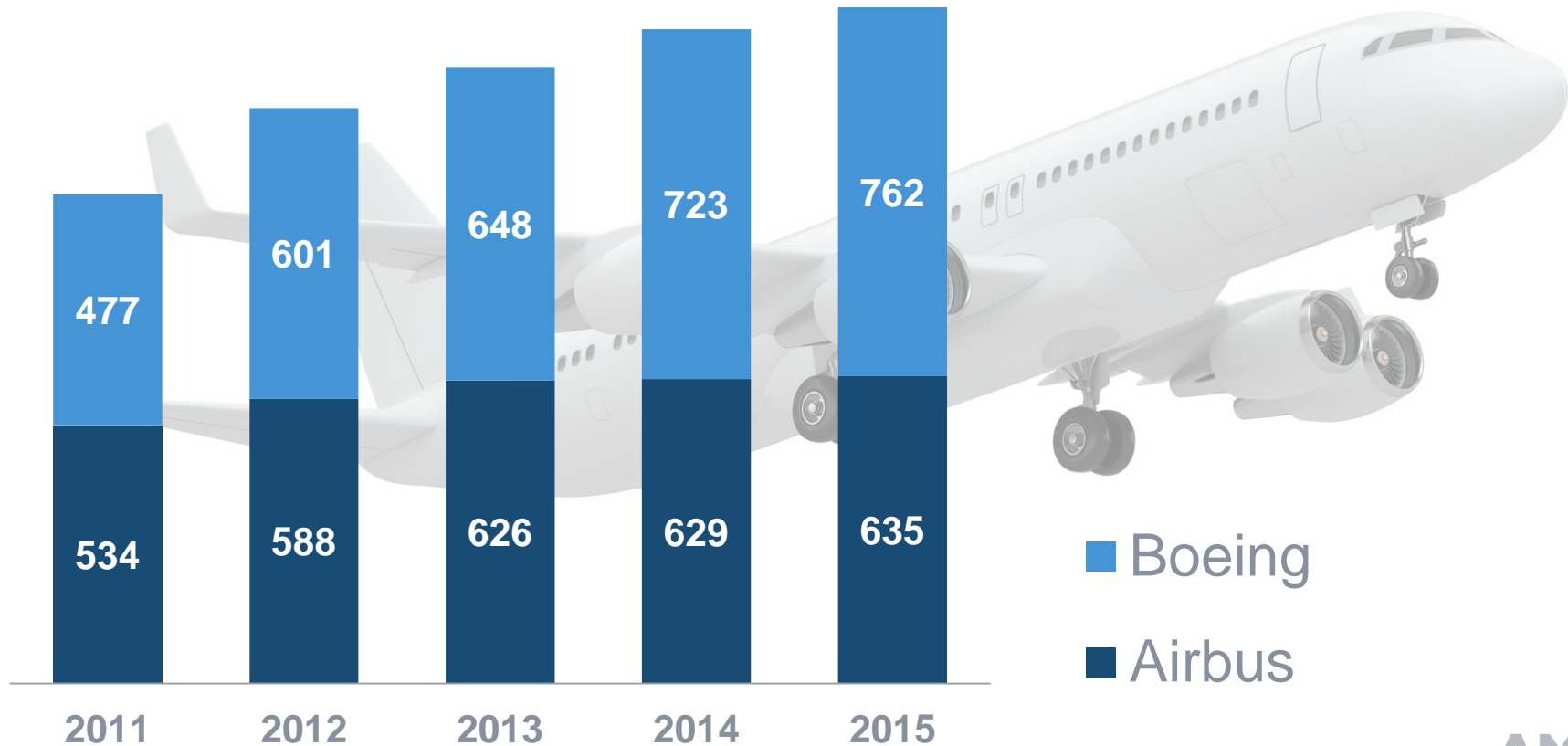
Weltweiter Bedarf in Mio. Tonnen

[Bedarf in Mio. Tonnen]



Flugzeughersteller mit neuen Rekordabsätzen

Auslieferungen von Zivilflugzeugen deutlich gestiegen



Operative Entwicklung, Produkte

Standorterweiterung „AMAG 2014“

Ausbau im Terminplan und Budgetrahmen erfolgreich abgeschlossen

- **Planmäßiger Hochlauf** des neuen Warmwalzwerks mit einer Produktionsmenge von rund **18.000 Tonnen in 2015**
- **Erfolgreiche Inbetriebnahme der neuen Walzbarrengießerei** zu Beginn des Jahres 2015
- Für Hauptanlagen wurden den Lieferanten die **Abnahmen erteilt**



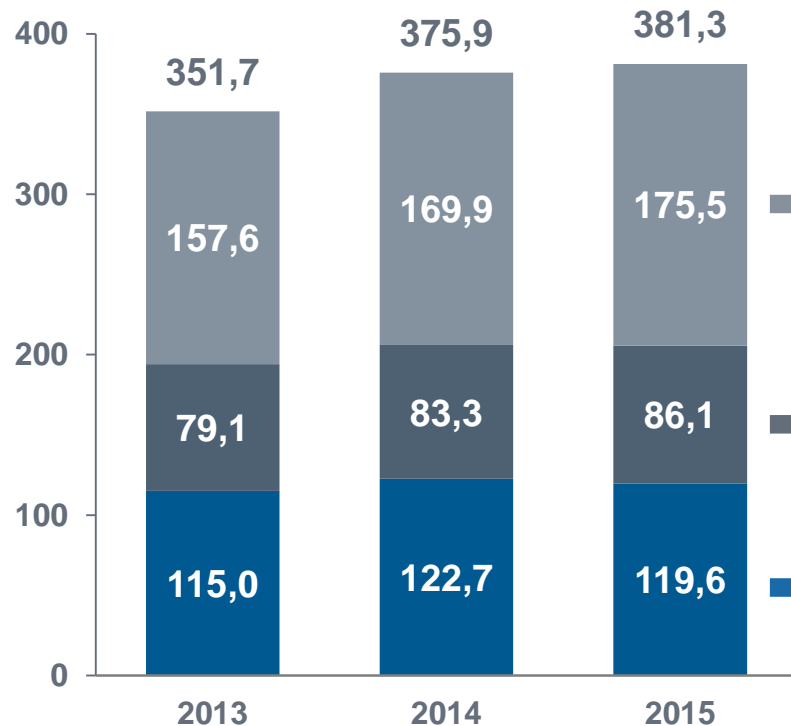
Das neue Warmwalzwerk

Erneuter Absatzrekord im Jahr 2015

Steigerung der Absatzmenge im Vergleich zum Vorjahr

Gesamte Absatzmenge der AMAG-Gruppe

[Tsd. Tonnen]



Segment Walzen:

Zusätzliche Menge aus dem neuen Warmwalzwerk kann Rückgang der Nachfrage aus der Beleuchtungsindustrie mehr als kompensieren

Segment Gießen:

Produktivitätssteigerung und verbesserter Produktmix führen zu erneuter Mengensteigerung

Segment Metall:

Absatz stichtagsbedingt unter Vorjahreswert, Produktion um 4 % gestiegen

Ausbau der Forschungs- & Entwicklungsaktivitäten

F&E als wesentlicher Faktor der Innovationsstärke

- Weiterer **Kompetenzaufbau** in Zusammenhang mit der **Standorterweiterung** in Ranshofen und zur **Erhöhung des Spezialitätenanteils** bei Walzprodukten
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit Kunden und der Montanuniversität Leoben durch eingerichtete **Stiftungsprofessur „Werkstofftechnik von Aluminium“**

AMAG erhielt in 2015 „Landespreis für Innovation“ vom Land Oberösterreich

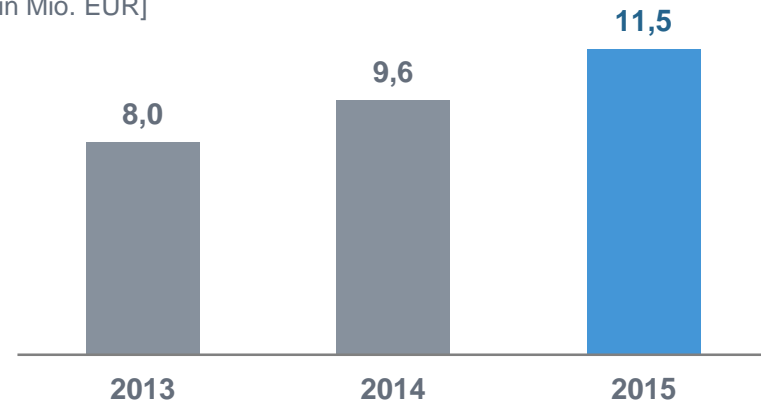


Innovative Aluminium-Speziallegierung für crash-belastete Bauteile im Automobil



Aufwendungen für Forschung und Entwicklung

[in Mio. EUR]



Liefermengen für Automobil- und Luftfahrtindustrie in 2015 deutlich gesteigert



Langfristige Lieferbeziehungen mit **Airbus** und **Boeing** und weiteren Herstellern in der Luftfahrtindustrie

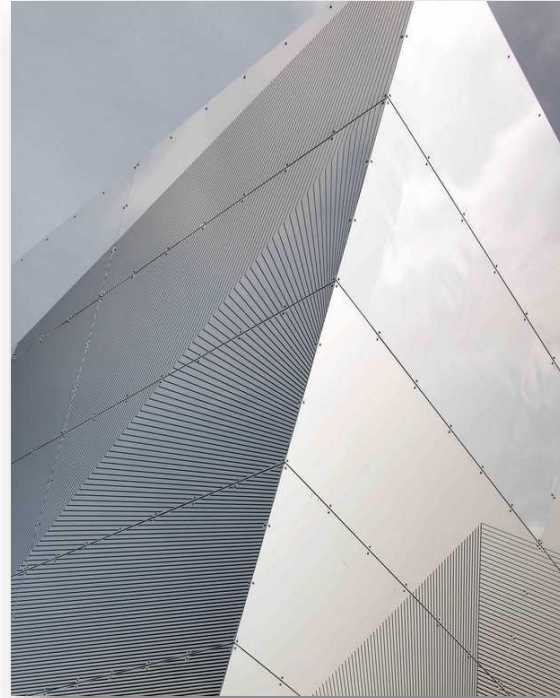


Serienlieferant für Modelle der Marken **Audi, BMW, Chrysler, Daimler/ Mercedes, General Motors, Porsche,...**

AMAG ist einer von nur wenigen Herstellern von Aluminiumwalzprodukten weltweit, welcher sowohl für die **Luftfahrt- als auch Automobilindustrie qualifiziert** ist

Architektur Anwendungen mit AMAG TopBright®

AMAG-Material für Außenfassaden bei der Expo Milano 2015

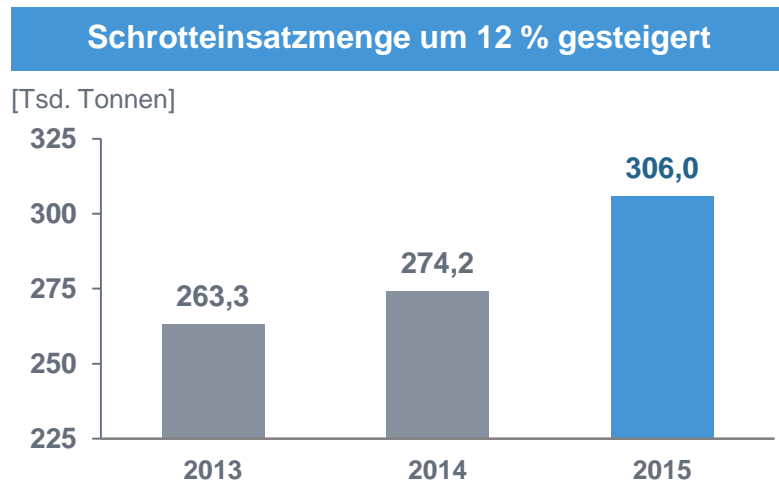


- Ausstattung mehrerer Gebäude mit AMAG TopBright® AP1 zur Fassadengestaltung

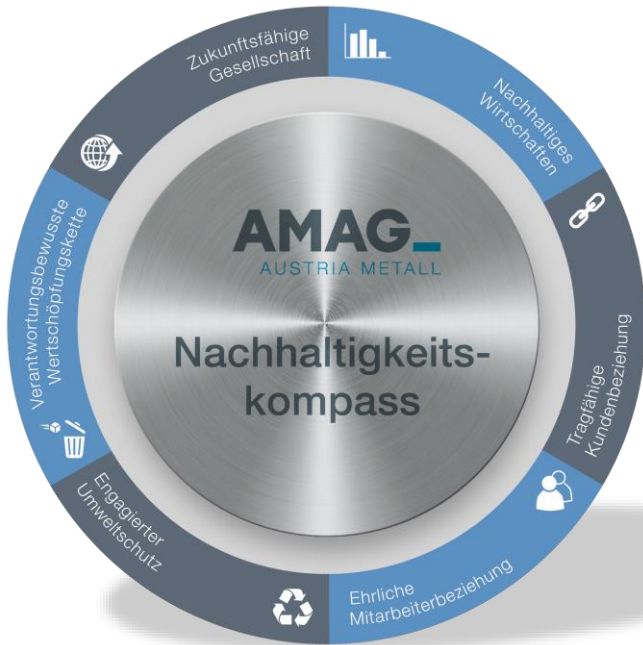
Neuer Rekord beim Schrotteinsatz

Bis zu 95 % weniger Energiebedarf als bei der Primärmetallerzeugung

- **Breite Palette unterschiedlichster Schrottsorten** aufgrund der Vielzahl an Produkten und Legierungen am Standort Ranshofen
- Weiterer **Ausbau des Recycling Centers Ranshofen** beschlossen
- **Schrotteinsatzquote von 75 bis 80 %** für die Produktion von Gusslegierungen und Walzbarren



AMAG Nachhaltigkeitsbericht 2015



Strategie



Bericht

Standorterweiterung „AMAG 2020“

Vergabe der Hauptanlagen bereits erfolgt

Erhöhung der Kapazität für
Walzprodukte auf > 300.000 Tonnen

Weiterer Ausbau der
Walzbarrengießerei

Investitionshöhe: > 300 Mio. EUR

Geplante Inbetriebnahme: 2017

Schaffung von 250 Arbeitsplätzen



Livecam Baustelle / Zeitraffer

April 2016



Standorterweiterung „AMAG 2020“

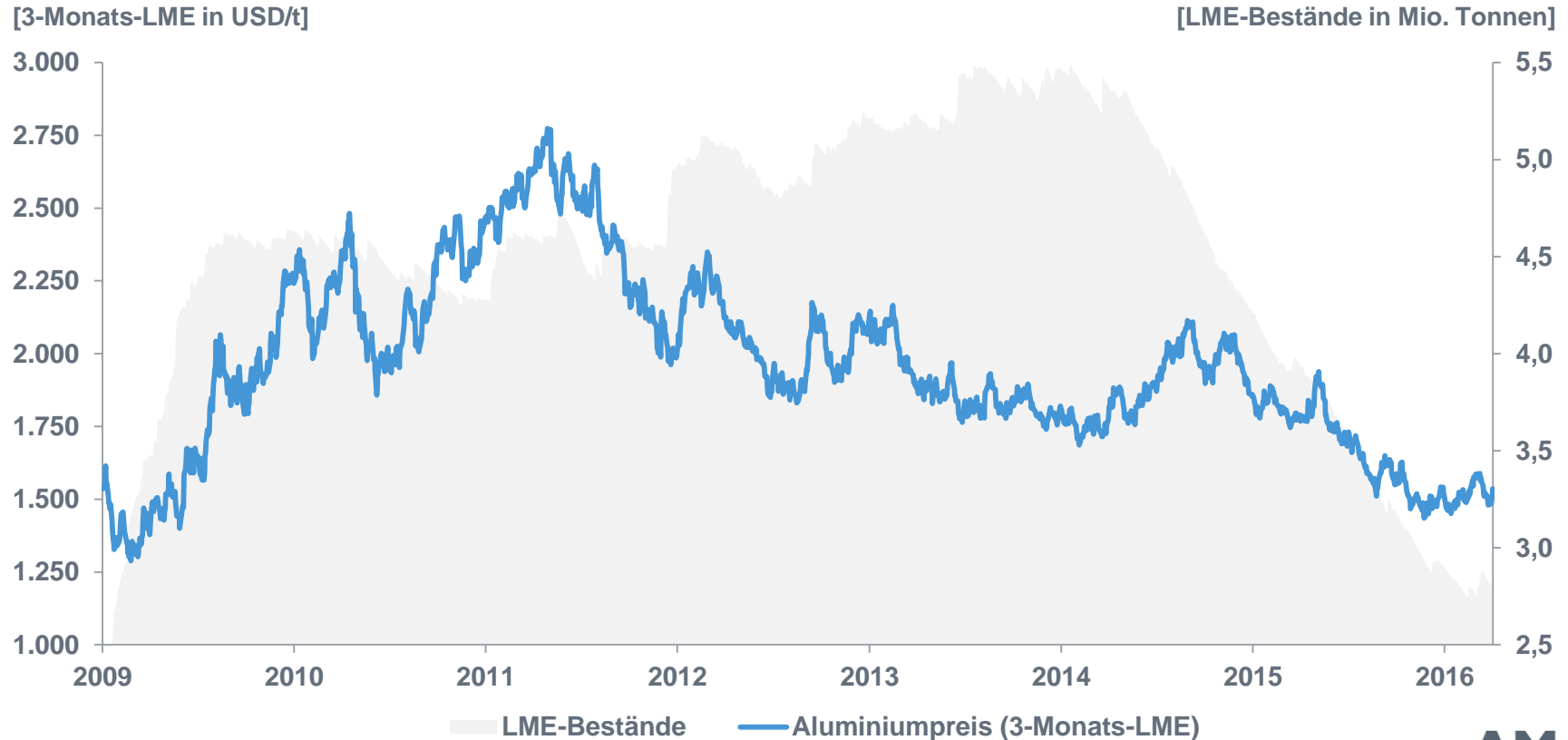
Entwicklung zu einem der modernsten und flexibelsten Standorte weltweit

- AMAG entwickelt sich zum **Komplettanbieter für Spezialprodukte** in den Bereichen Automobil, Luftfahrt, Sportartikel, Elektronik und Verpackung
- **Erweiterung des breit diversifizierten Produkt- und Branchenportfolios** hin zu Formaten von mehr als 2.000 mm Breite
- **Verbesserung der Produktivität** durch hohen Automatisierungsgrad und größere Produktformate
- Entwicklung der Prozessparameter für neue Anlagen und Produkte in kürzester Zeit erfordert **hervorragende Kompetenz**

Ergebnis 2015

Aluminiumpreis

Volatile Entwicklung des Aluminiumpreises



Neue Stromkonditionen für Alouette ab 2017

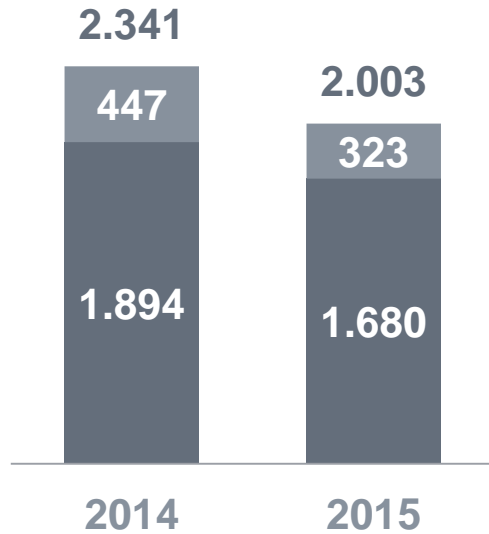


- **Günstigere Kostenposition vor allem bei niedrigen Aluminiumpreisen**
- **Verbessertes Risikoprofil bzgl. Aluminiumpreis- und Währungsschwankungen**
- **Organisches Wachstum durch zusätzlichen Stromblock von 70 MW**

Anstieg von Umsatz und EBITDA trotz gesunkenem Aluminiumpreis

Gesamt-Aluminiumpreis um durchschnittlich 14 % unter Vorjahresniveau

[in USD/t]

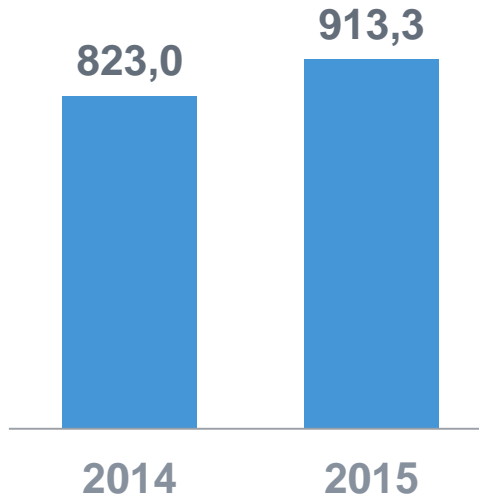


■ Midwest-Prämie

■ Aluminiumpreis (3-Monats-LME)

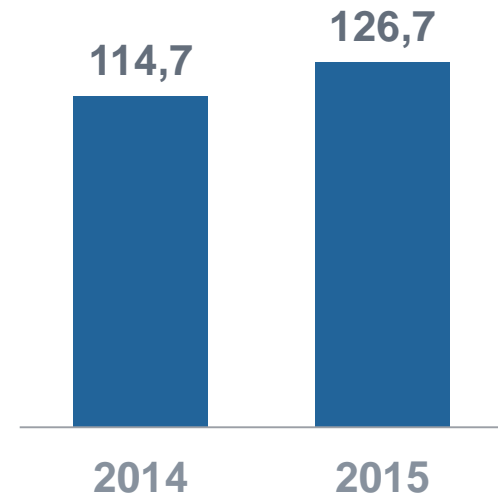
Umsatz um 11 % höher als im Vorjahr

[in Mio. EUR]



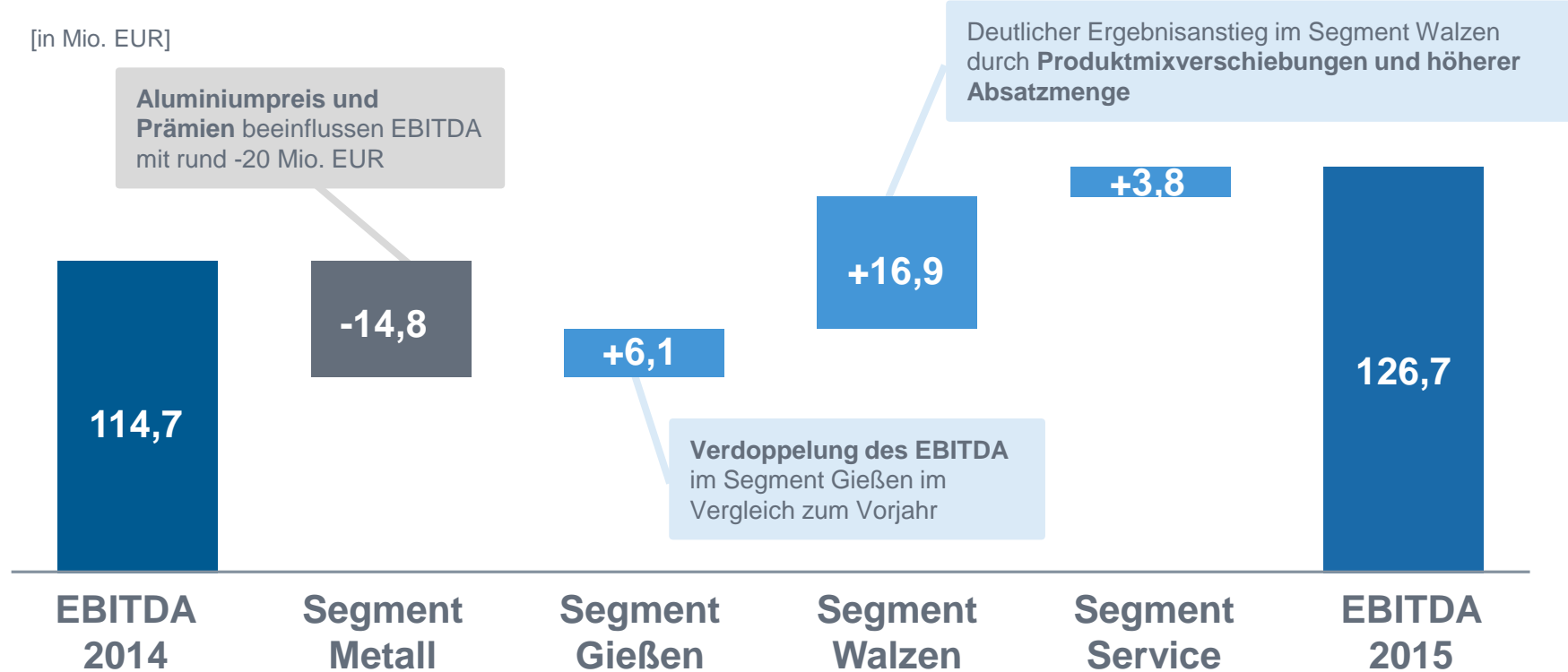
EBITDA-Steigerung um 10 %

[in Mio. EUR]



EBITDA-Überleitung im Vergleich zum Vorjahr

Segmente Gießen und Walzen kompensieren aluminiumpreisbedingten Ergebnismrückgang



AMAG-Gruppe – Kennzahlen

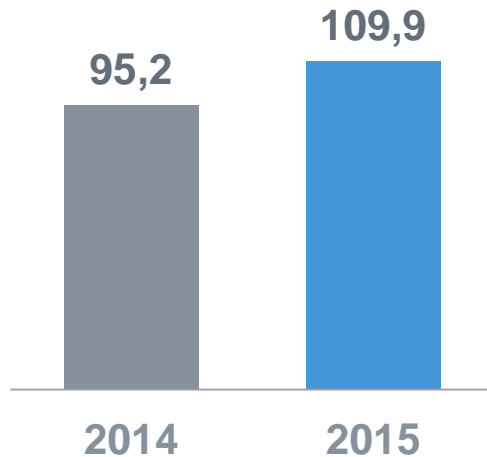
	GJ 2015	GJ 2014	+/- (%)
Absatz gesamt [in Tonnen]	381.300	375.900	1 %
Umsatzerlöse [in Mio. EUR]	913,3	823,0	11 %
Bruttoergebnis [in Mio. EUR]	123,6	124,9	-1 %
EBITDA [in Mio. EUR]	126,7	114,7	+10 %
EBITDA-Marge [in %]	13,9 %	13,9 %	-
EBIT [in Mio. EUR]	57,6	59,0	-2 %
EBIT-Marge [in %]	6,3 %	7,2 %	-
Ergebnis nach Ertragsteuern [in Mio. EUR]	42,7	59,2	-28 %
Ergebnis je Aktie [in EUR]	1,21	1,68	-28 %

Cashflow-Statement

Deutlicher Anstieg des Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

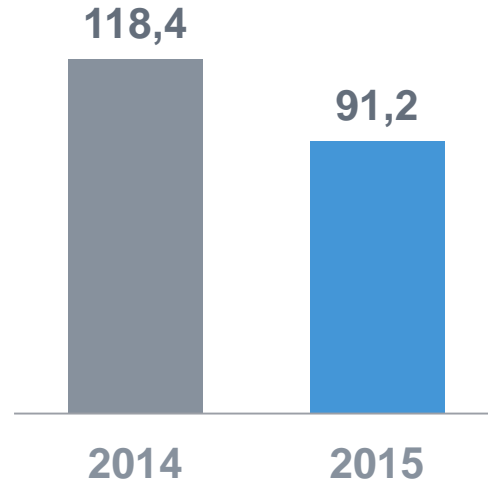
[in Mio. EUR]



- Anstieg vor allem aufgrund des gestiegenen operativen Ergebnisses und des Aluminiumpreisrückgangs

Mittelabflüsse aus Investitionstätigkeit

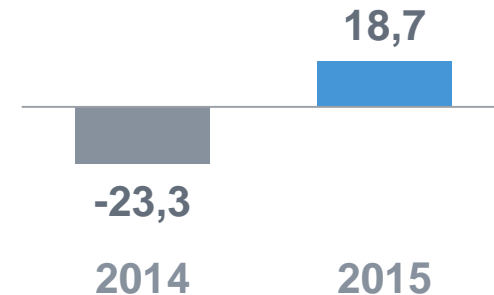
[in Mio. EUR]



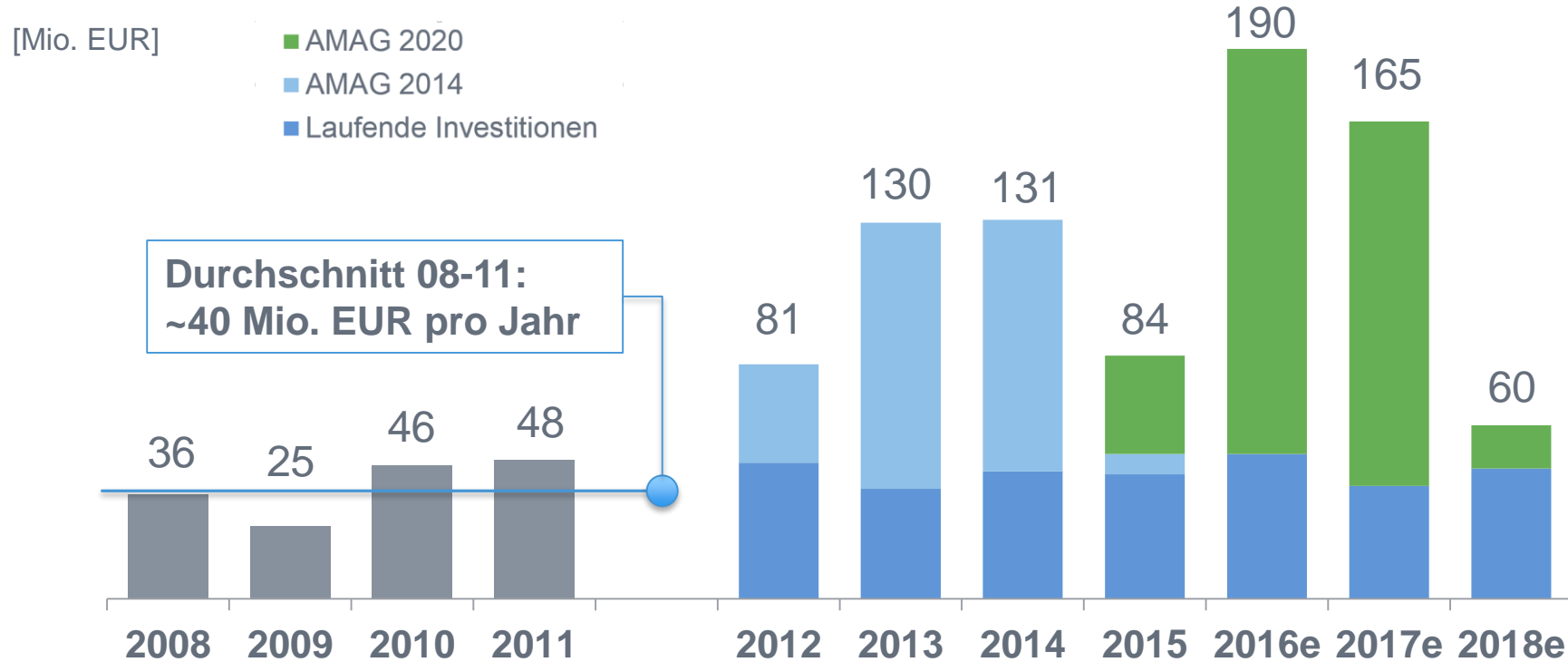
- Nach Abschluss der Errichtungsphase für „AMAG 2014“ vorübergehend etwas geringere Investitionstätigkeit

Free Cashflow

[in Mio. EUR]



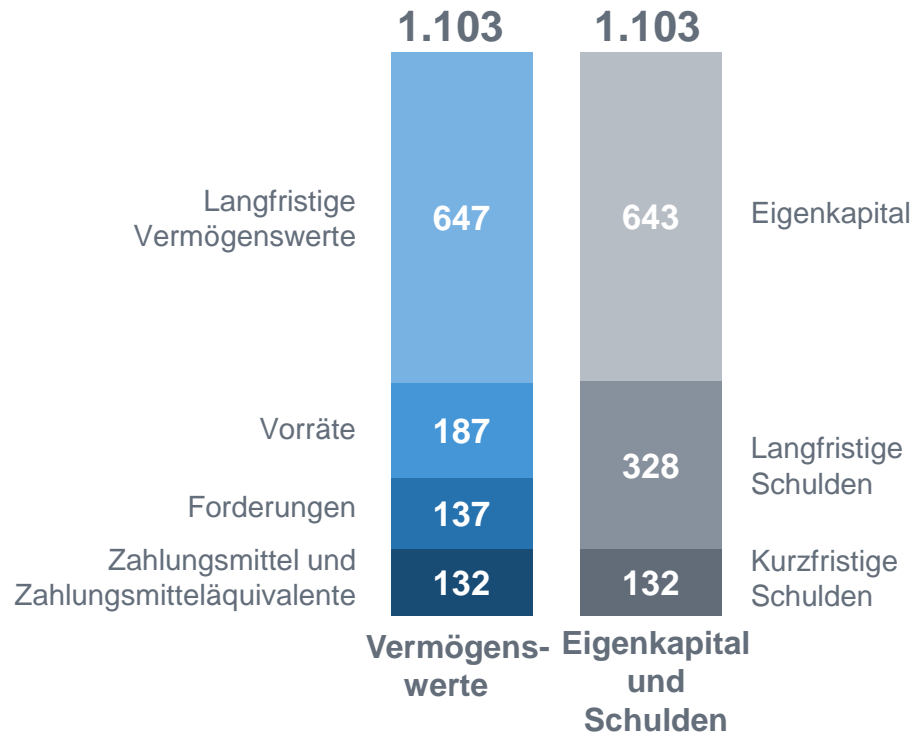
Investitionen



Solide Bilanzstruktur

Bilanz per 31. Dezember 2015

(Mio. EUR)



Kennzahlen per 31. Dezember 2015

Eigenkapitalquote:
58,4%

Verschuldungsgrad
(Gearing):
17,7%

Ausblick

Ausblick Geschäftsjahr 2016

AMAG Austria Metall AG

- **Markt:**

- Weiterhin **attraktive Wachstumsraten** beim globalen Verbrauch an Primäraluminium¹ und Walzprodukten² von **rund 5 % für 2016** erwartet
- Weltweite Nachfrage nach Walzprodukten in der **Transportindustrie soll in 2016 um rund 13 %** zulegen
- Aluminiumpreis und Devisenmärkte erfahrungsgemäß mit hoher Volatilität

Ausblick Geschäftsjahr 2016

AMAG Austria Metall AG

- **Segment Metall:**

- Ergebnis in 2016 im Wesentlichen abhängig von zukünftiger Aluminiumpreisentwicklung

- **Segment Gießen:**

- Nach dem Rekordergebnis in 2015 wird eine solide Ergebnisentwicklung für das Geschäftsjahr 2016 erwartet

- **Segment Walzen:**

- Fortsetzung des Hochlaufs des neuen Warmwalzwerks
- Erneute Steigerung von Umsatz und Ergebnis zu erwarten

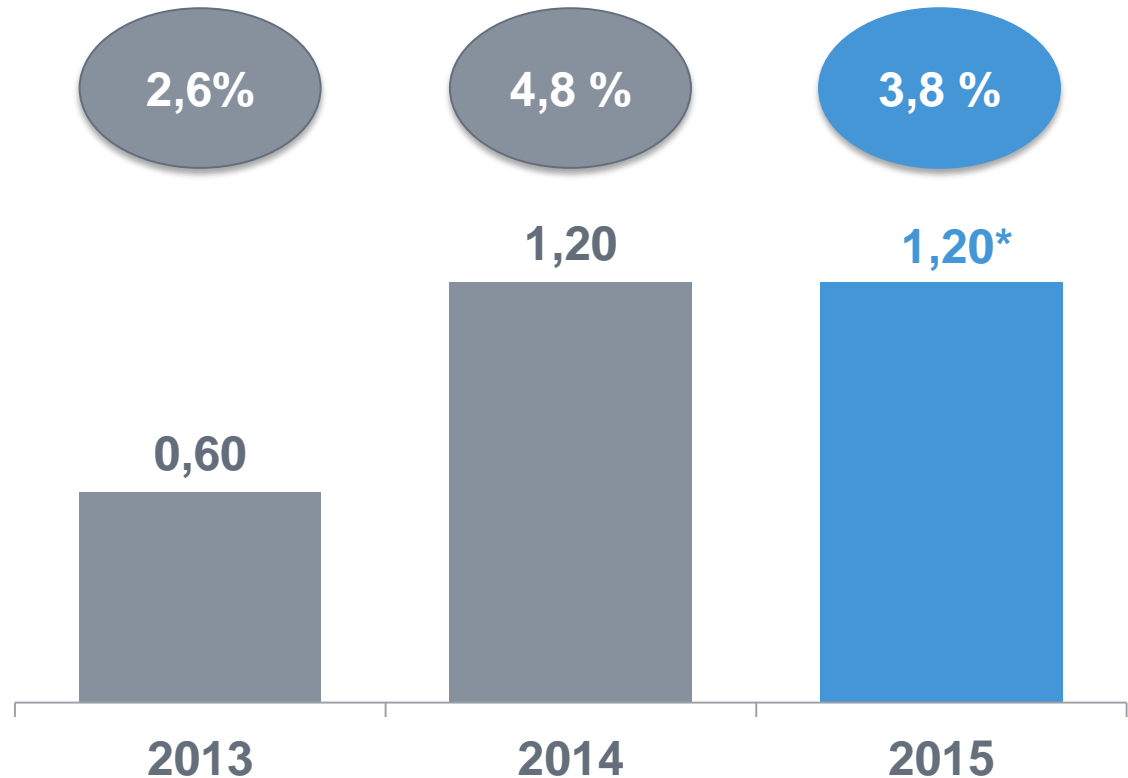
Dividende und Aktie

Dividendenvorschlag: 1,20 EUR je Aktie

Unverändert im Vergleich zum Vorjahr

Dividendenrendite
(bezogen auf den
Jahresdurchschnittskurs)

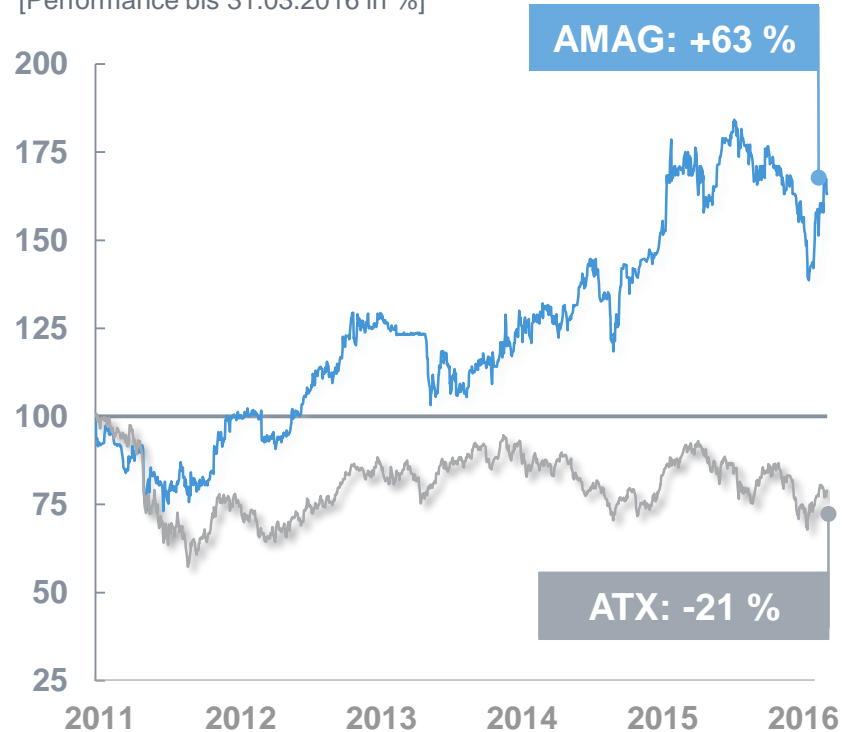
**Dividende in EUR
je Aktie**
(für das jeweilige Geschäftsjahr)



AMAG-Aktie

Deutliche Outperformance seit IPO

[Performance bis 31.03.2016 in %]



Aktionärsstruktur

B&C Industrieholding GmbH ^{1), 3)}

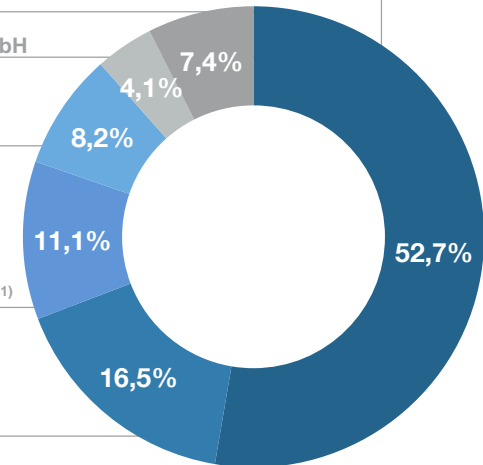
Streubesitz

Esola Beteiligungsverwaltungs GmbH

Treibacher Industrieholding GmbH

AMAG Arbeitnehmer Privatstiftung ¹⁾

RLB OÖ Alu Invest GmbH ^{2), 3)}



1) B&C Industrieholding GmbH und die AMAG Arbeitnehmer Privatstiftung haben am 1. März 2013 eine Aktionärsvereinbarung abgeschlossen

2) RLB OÖ Alu Invest GmbH ist eine mittelbare 100%ige Tochtergesellschaft der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG

3) B&C Industrieholding GmbH und Raiffeisenlandesbank Oberösterreich haben am 1. April 2015 einen Beteiligungsvertrag abgeschlossen

AMAG.

AUSTRIA METALL

2. Punkt der Tagesordnung

- Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 ausgewiesenen Bilanzgewinns

3. Punkt der Tagesordnung

- Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2015

4. Punkt der Tagesordnung

- Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2015

5. Punkt der Tagesordnung

- Beschlussfassung über die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2015

6. Punkt der Tagesordnung

- Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2016

AMAG.

AUSTRIA METALL